

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postscheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, den 21. September 1960

Nummer 264

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieselreg.
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

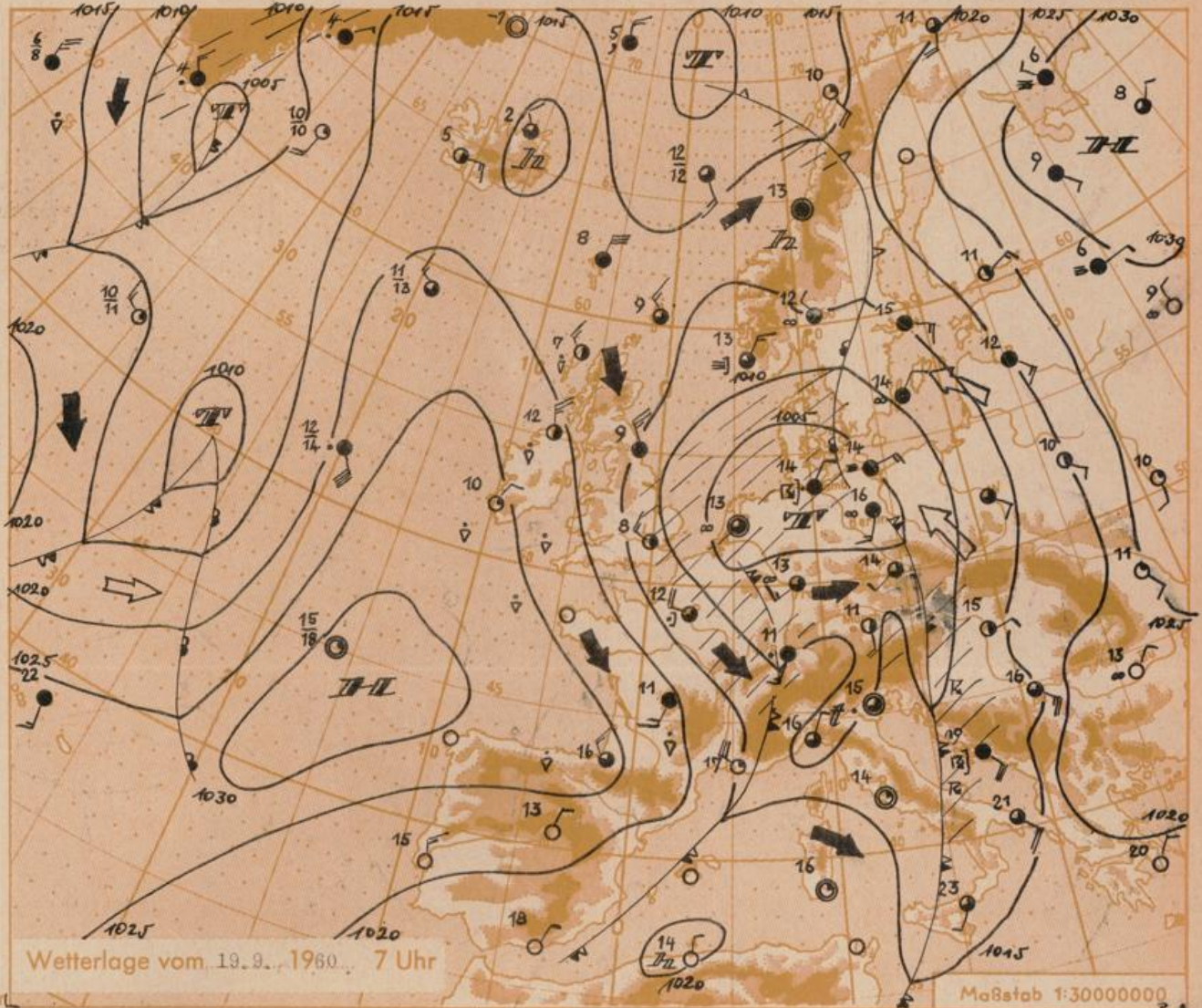
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
  - = Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1/qml



Wetterlage vom 19. 9. 1960, 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Das gestern über Nordwesteuropa liegende Tief hat sich weiter auf das Festland bewegt und ist heute mit seinem Schwerpunkt über Norddeutschland erkennbar. Mit dieser Entwicklung ist auch Bayern in eine westliche Strömung gelangt und die Reste des bisher über Frankreich gelegenen Tiefs haben sich in den gestrigen Nachmittags- und Abendstunden durch einzelne gewittrige Regenfälle bemerkbar gemacht. Der damit verbundene Zustrom kühlerer Luft hat die Frostgrenze bis unter 3000 m sinken lassen. Die Tagestemperaturen stiegen heute nur stellenweise bis über 15 Grad an. - Die Tiefdruckstörung, die heute von Dänemark über Deutschland hinweg bis nach Italien reicht, bewegt sich zwar langsam weiter ostwärts, doch bleibt unser Gebiet auch am Mittwoch unter ihrem Einfluß. Dabei wird auf der Rückseite derselben Meeresluft aus nördlichen Breiten in die Strömung einbezogen. Späterhin macht sich kurzdauernd der Einfluß eines Hochs über der Biskaya geltend, weitere Störungen folgen aber nach.

## Vorhersage für Mittwoch, den 21. September 1960

**Südbayern und Donauegebiet:** Vorherrschend stark bewölkt, wiederholt Regenfälle oder Regenschauer, ziemlich kühl mit Mittagstemperaturen zwischen 10 und 15 Grad. Schneefallgrenze bis nahe 2000 m sinkend. Mäßige, zeitweise auffrischende Winde aus Südwest bis Nordwest.

**Weitere Aussichten:** Wechselhaft und kühl.